Segelfreizeit 2022

www.leuchtende-augen.de

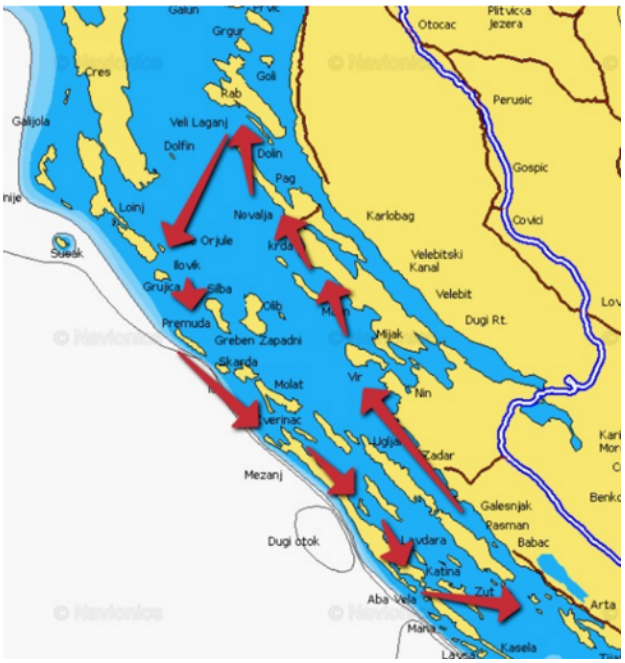
Nach dem Vorabtreffen mit Betreuern und Kindern im Mai waren die Erwartungen groß an die Reise nach Kroatien.

Bei diesem Regenwetter fiel der Abschied am Freitagabend, den 17.06., nicht besonders schwer.
Ein super Busfahrerteam sowie ein luxuriöser Reisebus machte die Fahrt sehr angenehm.

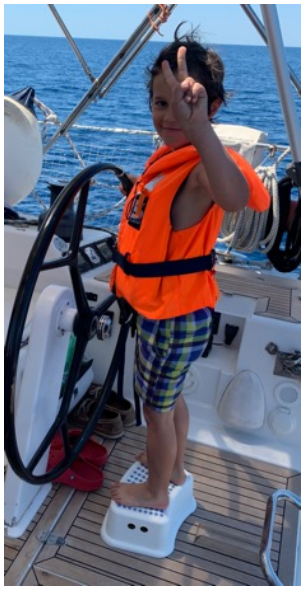
Am nächsten Morgen stellte sich schnell die Frage wie denn das alles in so ein Boot passen soll?

Aber ja, am Nachmittag war dann auch die letzte Kiste an Bord.
Hurra, es kann los gehen!

Und es ging los.
Und zwar nach dem genialen Routenplan unseres Skippers Mark.
Der sah in etwa so aus:



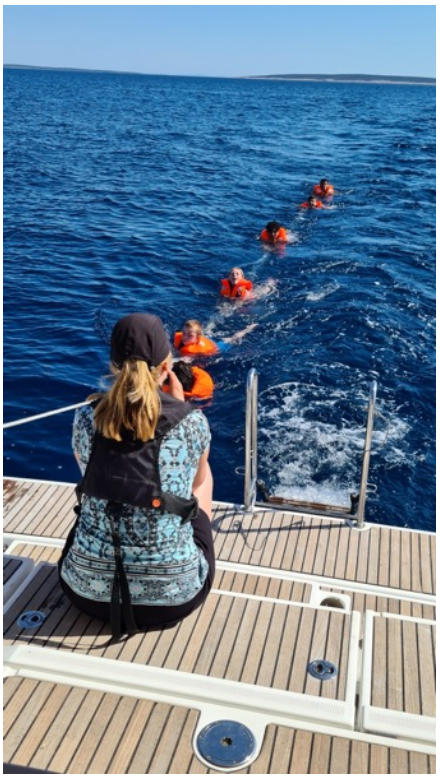
Also Kurs eingeben, Ruder übernehmen, Segel setzen – die Kinder lernten schnell



Das Ergebnis kann sich sehen lassen:

Aber noch viel schöner waren ja die Badestopps.

Oder wenn´s gerade nicht passte, dann eben an der Leine hinterher oder wer es bequemer wollte, im Dinghi. Wasserspaß pur.



Es gab auch Strandbesuche. Fester Boden ringsum!!! Nach soviel Gewackel.
Abends ging es in Buchten vor Anker oder an Bojen und zwar immer alle 4 Boote zusammen, so dass man sich schwimmend oder im Dinghi besuchen konnte.

4 Städte mit ihren kleinen Häfen wurden angelaufen.
Hier waren immer, Dank Marks Organisation, 4 Plätze nebeneinander für uns frei.

Bora und Regen haben wir in Rab abgewettert. Das Eis war trotzdem leckeeeer !!!

Ansonsten wurde auf den Booten geschnippelt, gekocht und geschlemmert. Es gab alles was auf dem Wunschplan von Kindern steht:

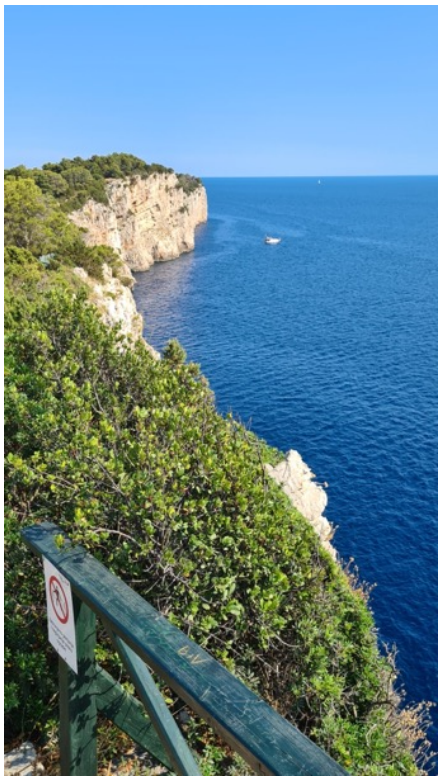
- Nudeln in allen Variationen
- Burger mit gesundem Salat
- Currywurst
- Kaiserschmarrn

und so weiter und so weiter …

Selbst eine Geburtstagstorte konnte man in der Kombüse zaubern.

Und wenn mal 4 Eier fehlten wurden sie kurzerhand auf dem Nachbarboot für
– na sagen wir mal –
ein Glas Apfelmus eingetauscht.

Es gab viel zu entdecken und manches war abenteuerlich wie das Schnorcheln an einem versunkenen Wrack oder das Entdecken eines Bunkers, in dem früher Kriegsschiffe versteckt wurden.
Wir fuhren ganz nah an 60 Meter hohen Klippen vorbei. Später wanderten wir auf diese Klippen und sahen von oben herab.



Es gab Tiere zu entdecken.

Beim Schnorcheln konnte man Seeigel, Seesterne, Seegurken und viele bunte Fische sehen.

Beim Wandern Schildkröten, beim Frühstück hungrige Möwen und beim Segeln sogar Delphine.

Es war eine tolle Zeit mit unvergesslichen Erlebnissen und leuchtenden Augen bei allen, die dabei waren.

Dann stand da aber auch schon wieder der Bus nach Hause …

Wir danken allen Sponsoren, freiwilligen Helfern und dem Verein Leuchtende Augen e.V. für die fantastische Organisation.